

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1810**

169 (22.10.1810)

# Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

No. 41.

den 22. Okt. 1810.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

Oktob.		Sonntag 14.	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerst. 18.	Freitag 19.	Samstag 20.
Barometer.	Morgens	28. 0. $\frac{7}{10}$ .	28. 2. $\frac{4}{10}$ .	28. 0. $\frac{2}{10}$ .	27. 10. $\frac{1}{10}$ .	27. 8. $\frac{5}{10}$ .	27. 10. $\frac{2}{10}$ .	27. 11. $\frac{8}{10}$ .
	Mittags	1. $\frac{3}{10}$ .	1. $\frac{5}{10}$ .	27. 11. $\frac{8}{10}$ .	10. 0.	8. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	11. $\frac{8}{10}$ .
	Abends	2. $\frac{8}{10}$ .	1. $\frac{1}{10}$ .	11. $\frac{4}{10}$ .	9. $\frac{3}{10}$ .	9. $\frac{1}{10}$ .	28. 0. $\frac{1}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .
Thermom.	Morgens	3. $\frac{5}{10}$ .	1. $\frac{1}{10}$ .	1. $\frac{4}{10}$ .	2. $\frac{1}{10}$ .	6. 0.	9. $\frac{8}{10}$ .	10. 0.
	Mittags	9. $\frac{4}{10}$ .	9. 0.	10. 0.	8. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{8}{10}$ .	11. $\frac{6}{10}$ .	13. $\frac{8}{10}$ .
	Abends	4. 0.	4. $\frac{8}{10}$ .	4. $\frac{9}{10}$ .	7. $\frac{5}{10}$ .	7. 0.	9. $\frac{2}{10}$ .	12. 0.
Witterung über- haupt.	Morgens	Nebel.	heiter	heiter	ziemlich heiter	etwas Regen	regnerisch	ziemlich trüb
	Mittags	heiter	heiter	heiter	Erhebung	regnerisch	etwas heiter	veränderlich
	Abends	heiter	heiter	zieml. heiter	etwas Regen	heiter	trüb	wendig.

## Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Säckingen.** [Vorladung.] Auf Anlangen der Brüder des Joseph Krebs, von Nellingen, welcher sich vor ungefähr 26 Jahren als Leinewebergesell auf die Wanderschaft begeben, und von dessen Aufenthalt man bisher nichts in Erfahrung gebracht hat, ist von dem unterzeichneten Amte auf Kundschafserhebung erlaubt worden.

Der Abwesende oder seine etwaigen Leibeserben werden daher aufgefordert, innerhalb einem Jahre sich dahier zu melden, widrigens sein im 1296 fl. 3/4 kr. bestehendes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherstellung nach Vorschrift des Landrechtes auszufolgt werden wird.

Säckingen, am 24. Sept. 1810.

Großherzoglich Badisches Bezirksamt.

**Säckingen.** [Vorladung.] Martin Schlageter von Hornberg ist von ungefähr 29 Jahren in kaiserlich-österreichische Kriegsdienste getreten, ohne daß man bisher von seinem Leben oder Aufenthalte die mindeste Kenntniß erhalten hat.

Auf Anlangen der nächsten Anverwandten ist daher auf Kundschafserhebung erkannt worden, und wird der Martin Schlageter, oder seine allenfallsige Leibeserben hierdurch aufgefordert, sich innerhalb einem Jahre dahier zu melden, widrigensfalls sein in 556 fl. 30 kr. bestehendes Vermögen seinen Anverwandten nach Vorschrift des Landrechtes gegen Sicherstellung auszufolgt werden wird.

Den 3. Okt. 1810.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

**Kandern.** [Ediktal-Ladung.] Nachgenannte abwesende der Militär-Inspection unterworfenen Person werden andurch aufgefordert, sich in 6 Wochen um so ge-

wisset vor der unterfertigten Stelle zu melden, als sonst gegen sie nach den Befehlen das Weitere verfügt werden wird. Kandern, am 12. Okt. 1810.

Großherzoglich Badisches Bezirksamt.

Von Uuggen.

Johann Schwaiger, Kiefer.

Sebastian Mangold, Schlosser.

Ludwig Pfunder, Metzger.

Von Huttingen.

Joh. Evangelist Schmidt, Zimmermann.

Von Flein.

Michael Doefflerich, Kiefer.

Von Mappach.

Johann Jakob Dehler, Bauer.

Von Weimlingen.

Johann Georg Meier, Kiefer.

Von Blansingen.

Adam Vogt, Schmidt.

Von Steinenstadt.

Dagebert Brändlin.

**Kandern.** [Ediktal-Ladung.] Fritz Usal von Marzell, der schon vor 20 Jahren auf die Wanderschaft gegangen, und früher von seinem Aufenthalt nichts hat bekannt werden lassen, oder dessen allenfallsige rechtmäßige Erben, werden anmit aufgefordert, sich in der hierdurch anberaumt werdenden Frist von 9 Monaten um so gewisser bei unterfertiger Stelle zu melden, und sein unter pflegschaftlicher Verwaltung stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, als solches sonst nach den gesetzlichen Vorschriften seinen nächsten Anverwandten gegen Caution



als unbillige Bewollung wie gegeben werden, Sig-  
natum Kandern im Wiefenkreis, am 2. Okt. 1810.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Lahr. [Vorladung.] Der im Jenner d. J. un-  
ter das Großherzogliche Militärs durch Loos zum Reku-  
ten gezogene Georg Weidels von Dinglingen gebürtig,  
ein Schneider seiner Profession, welcher nach seiner  
Afsentung wieder nach Haus geschickt worden, und nach-  
her desertirt ist, wird hiermit ediktaliter vorgeladen, binnen  
3 Monaten um so gewisser vor hiesigem Amt sich zu stel-  
len und zu verantworten, als sonst nach den Landesgesetzen  
gegen ihn verfahren werden wird. Den 8. Okt. 1810.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Emmendingen. [Schulden-Liquidation.]  
Zu der Schulden-Liquidation weil. Martin Krohmers  
Wittib von Colmarskreute und deren verstorbenen Sohns  
des gewesenen Unteroffiziers, Johann Martin Krohmer,  
sollen alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld  
an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer  
Beweisurkunden Montags, den 5. Nov. d. J., Vormit-  
tags bei Verlust ihrer Rechte und Forderung im Resthof-  
Wirthshaus allda sich einfinden und dem Recht abwarten.  
Den 11. Okt. 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mahlberg. [Erbvorladung.] Franz Joseph  
Preschle von Rippenheim gebürtig, weil. Johannes  
Katharine Wellerin nachgelassener Sohn, der  
schon über 30 Jahre von Haus entfernt ist, und unter  
dem ehemaligen Regiment Royal Schwed diente, wird an-  
durch vorgeladen, sich zu Empfangnehmung seines in eini-  
gen hundert Gulden bestehenden Vermögens zwischen hier  
und einem Jahr vor dahiesigem Bezirksamt zu stellen, oder  
von seinem Aufenthaltsort Nachricht zu geben, als im  
Entstehungsfall die fürsorgliche Erbschaftnahme des sämtli-  
chen Vermögens zu Gunsten der darum sich gemeldeten  
Anverwandten erkannt werden wird. Verordnet bei Groß-  
herzogl. Bezirksamt Mahlberg den 5. Okt. 1810.

Endingen. [Gemeindekate-Versteigerung.] In  
Gemeinschaft eingelaufener höherr Verfligung vom 2. d.  
No. 7089. wird die Gemeindekate im Königshofhauser,  
Dienstag den 30. Okt. öffentlich versteigert werden, wel-  
ches mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht wird,  
daß auch einem Fremden, der sich über sein hinlängliches  
Vermögen ausweisen kann, das Bürgerrecht zugesichert,  
und die Kaufbedingungen vor der Steigerung bekannt ge-  
macht werden. Den 5. Okt. 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mahlberg. [Vorladung.] Der schon bei 20  
Jahre altwiesende Martin Herzog von Lingenhard, weil.  
Mathias Herzogs und Catharina Sawabin nachgelassener  
Sohn, der so viel man weiß in königl. ungarische Mi-  
litärdienste gestanden, und seither nichts von sich hören  
lassen, wird andurch vorgeladen, sich zu Empfangnehmung  
seines in etwa 100 fl. bestehendes Vermögens zwischen  
hier und einem Jahr vor dahiesigem Bezirksamt zu stelli-  
gen, oder von seinem Aufenthaltsort Nachricht zu geben,

als ansonsten die fürsorgliche Erbschaftnahme des Vermögens  
zu Gunsten der darum sich gemeldeten Anverwandten er-  
kannt werden wird. Verordnet bei Großherzogl. Bezirks-  
amt Mahlberg den 5. Okt. 1810.

Bühl. [Erb-Vorladung.] Da der Seiden-  
Fabrikant Jakob Bleuler von Frankenthal gebürtig, und  
vorhin in Schwarzach etabliert, seine Ehefrau Carolina, eine  
gebörne Schöpflin, seit Ihre und Tag verlassen hat,  
so wird nunmehr ermeldeter Bleuler, auf die von seiner  
Ehefrau erhobene Scheidungsklage, in Gemäßheit vorzele-  
cher Verfligung des Großherzogl. Hofgerichts vom 14. Au-  
gust d. J. N. 2759. hiemit aufgefordert, sich binnen 6  
Wochen a dato um so gewisser vor unterzeichnetem Amt  
zu stellen, und auf das Ehescheidungs-Gesuch seiner Ehe-  
frau sich vernehmen zu lassen, und Recht abzuwarten, als  
widrigenfalls seine Ehefrau ihres Ehestandes für entun-  
den wird erklärt werden. Den 27. Sept. 1810.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt t.

Lörrach. [Vorladung.] Zu Vollziehung eines vom  
hochpreisslichen Hofgericht in Freiburg am 4. d. M. ander  
ertheilten Auftrags werden sämtliche Gläubiger des hiesi-  
gen Fiednverwalters und Renovator Reichenthaers,  
über dessen Vermögen der Sontproceß erkannt worden ist,  
vorgeladen, auf Montag, den 12. November d. J., selbst  
oder durch Bevollmächtigte vor dem damit kommittirten  
Revisorats-Scribenten zu erscheinen und ihre Forderungen  
zu liquidiren, auch dabei wegen Erzielung eines Sontver-  
gleichs sich zu erklären; worauf das Aktio-Vermögen in  
rechthlicher Ordnung unter diejenigen Gläubiger, welche die-  
ser Aufforderung nachkommen werden, vertheilt werden  
wird. — Erkant beim Großherzogl. Bezirksamt Lörrach,  
den 5. Okt. 1810.

Bühl. [Mühlen-Verkauf.] Herr Berg-Inspek-  
tor Bach im Bühlerthal, ist gesonnen seine vornen im  
Thal zu Altschweier liegende neu erbaute zstüchtige Mähle  
mühle mit 8 Zimmer, 2 Küchen, dann einem Mahl- und  
Gersten-, auch Gerbgang versehen, sodann einer holländi-  
schen Dehlmühle, auf welcher in 24 Stunden 6 bis 8  
Viertel Saamen geschlagen werden können, mit Dekono-  
mie-Gekäuten zu 3 Stül Pferd, und 3 Stül Rindviehe,  
auch Schweinstall, hinlänglichem Raum zu Futter und  
allem Benötigten, dann ungesähr 3 Morgen Waiden,  
um die Mühle herum, welche aus dem Mählgraten ge-  
wässert werden können, Dienstag den 6. Nov. d. J. in  
dem Haus selbst, freiwillig versteigern zu lassen.

Dieses Werk hat ferner die Gerechtigkeit, und den Platz  
noch eine Puterfabrique, Tobaksmühle, Gippstampfe und  
Hanfreibe, anlegen zu können, und leider weder in härtem  
Sommer, noch kältestem Winter Wassermangel, weswegen  
dasselbe mit hinlänglicher Knutschaft versehen, wobei bemerkt  
wird, daß sich die allensfüßige Freigluftige mit einem be-  
zielkamel. Attestat ihrer Vermögensumstände, und mit ein-  
nem annehmlichen Bürgen bei der Versteigerung an be-  
melbetem Tag versehen, und einfinden mögen.

Bühl, den 5. Okt. 1810. Großherzogl. Amtsvisorat,